

2. AUFGABENSTELLUNG

Die Untersuchungen der vorliegenden Arbeit verfolgen folgende als Zielstellungen:

- Etablierung und Optimierung der interstitiellen Verfahren wie die Hochdosis-(HDR)-Brachytherapie und die Thermoradiotherapie bei der Behandlung des lokal fortgeschrittenen Prostatakarzinoms
- Dosisescalation mittels interstitieller Applikation von Iridium 192 im Rahmen des Afterloadingsverfahrens
- Klinische Überprüfung von Selektionskriterien zur Reduzierung von Toxizität bei interstitiellen Hochdosis-Verfahren (Definition der Risiken wie Voroperationen, Prostatavolumen)
- Die Möglichkeit der interstitiellen Hyperthermie in Kombination mit perkutaner Strahlentherapie im Sinne der Dosisescalation
- Klinische Erfassung der Komplikationen der Thermoradiotherapie

Alle Publikationen der vorliegenden Habilitationsschrift wurden in peer-reviewed Zeitschriften veröffentlicht. Die Ergebnisse unserer Arbeitsgruppe waren zudem Gegenstand von Vorträgen auf nationalen und internationalen Kongressen. Den Hauptbestandteil dieser Arbeit bilden insgesamt 6 Arbeiten, die ich als Erstautor veröffentlicht habe [E1-E6]. Weiterhin habe ich 4 publizierte Artikel ausgewählt, die durch Ergebnisse dieser Arbeit zustande kamen [K1-K4]. Diese Arbeiten sind als Anhang angefügt.

In den folgenden Kapiteln werden die Entwicklungen der Verfahren an der Urologischen Klinik der Charité, Campus Mitte dargestellt und die Ergebnisse vorgestellt.